

Yousty.ch - DER Lehrstellentreffpunkt der Schweiz

Medienmitteilung

## **Jugendliche und Lehrbetriebe finden sich online: Umfrage zu Berufswahl & Lernendenrekrutierung**

*Zürich, Juli 2020 - Viele Jugendliche der Generation Z befinden sich aktuell mitten in der Berufswahl. Unsere jährliche Umfrage gibt spannende neue Erkenntnisse dazu, welche Medien die SchülerInnen dafür präferieren, an wen sie sich bei Unsicherheiten am ehesten wenden und über welche Kanäle sie sich am liebsten bewerben. Auch die Firmen passen sich dem Suchverhalten der Jugend an. Wir haben sie befragt, wo sie ihre zukünftigen Lernenden suchen und wie sie die Lernendenrekrutierung erleben. Für beide Seiten zeichnet sich ab: Berufswahl und Lernendenrekrutierung finden online statt doch der persönliche Kontakt bleibt ein wichtiger Faktor.*

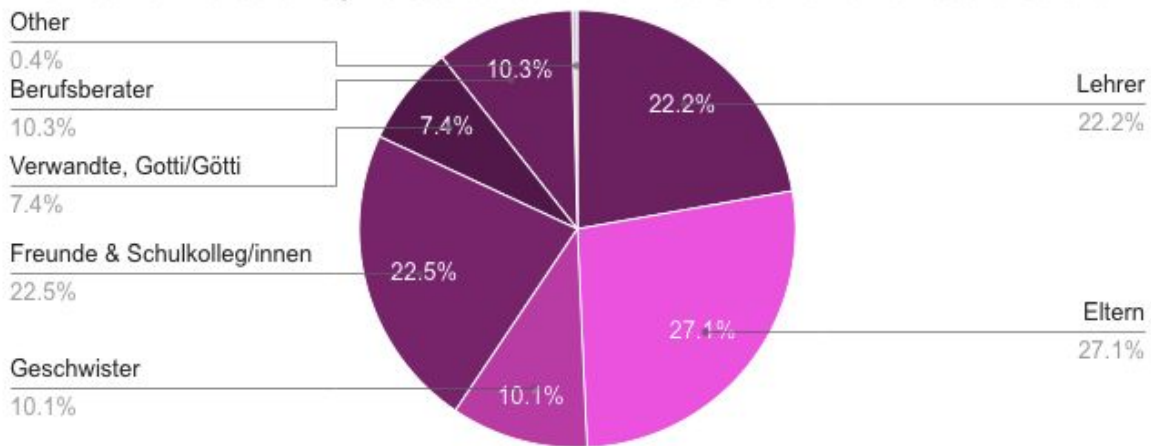
### **Lehrstellensuche und Lernendenrekrutierung online**

Yousty.ch hat 2'127 Jugendlichen auf Lehrstellensuche Fragen rund ums Thema Berufswahl gestellt. Daraus lassen sich spannende Ergebnisse ziehen. Das Internet ist für 80.1% der Jugendlichen klar das wichtigste Informationsmedium, wenn es ums Thema Lehrstellen geht. Dies geht mit Ergebnissen der James-Studie (2018) einher, welche zeigt, dass die Jugendlichen unter der Woche 2.5 und am Wochenende im Schnitt bis zu 4 Stunden im Internet verbringen. Um an Informationen zu kommen, nutzen die Jugendlichen vor allem Suchmaschinen (81%), Soziale Netzwerke (51%) und Videoportale (45%). Zeitungen, Plakate oder TV-Werbung sind für die Jugendlichen in Sachen Lehrstellensuche also überhaupt kein Thema mehr. Dies sehen mehr und mehr auch die Firmen. 55.4% der 661 befragten Lehrbetriebe nehmen nur noch Online-Bewerbungen entgegen, 69.4% präferieren Online-Bewerbungen gegenüber postalischen Bewerbungen. Das sind 8.2% mehr als im letzten Jahr. 5.5% weniger Firmen geben zudem an, die Bewerbungen auszudrucken und bearbeiten sie direkt online. Dies vor allem aufgrund der Übersichtlichkeit und der vereinfachten Kontaktaufnahme mit dem/der BewerberIn.

### **Wichtige Ansprechpersonen für SchülerInnen**

Auch der persönliche Kontakt ist für SchülerInnen in der Berufswahl essenziell. Die wichtigsten Begleitpersonen sind die Eltern (27.1%). Darauf folgen die Freunde und SchulkollegInnen (22.5%) und gleichauf befinden sich die Lehrpersonen (22.2%). Sprich: Die Berufswahl kommt in der Schule regelmässig zur Sprache und ist ein viel diskutiertes Thema, welches die SchülerInnen in ihrem Alltag begleitet.

### Mit welchen Personen sprichst du über deine Berufswahl und Lehrstellensuche?



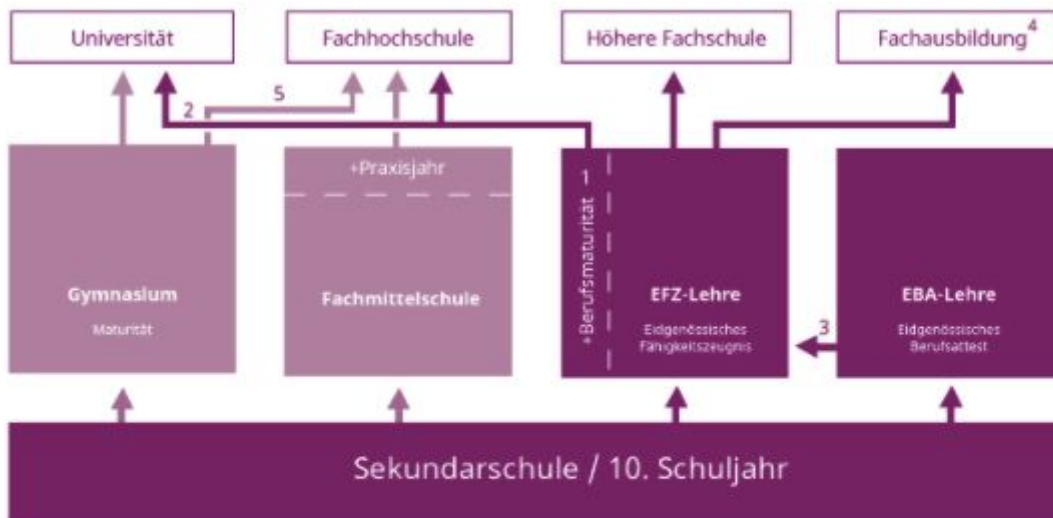
Quelle: yousty.ch (2020)

### Darauf achten die Lehrbetriebe bei der Bewerbung

Neben dem Lebenslauf inklusive Bewerbungsfoto und den Zeugnissen der Oberstufe verlangen 48.5% der befragten Lehrbetriebe ein Bewerbungsschreiben und ein zusätzliches, separates Motivationsschreiben, 32.6% nur ein Bewerbungsschreiben und 16.9% nur ein Motivationsschreiben. 2% geben an, keine weiteren schriftlichen Unterlagen zu verlangen. Eine sorgfältige Bewerbung wird dabei mit einer Wichtigkeit von 5.31/6 bewertet. Ausserdem zählen für die Lehrbetriebe vor allem das Verhalten während der Schnupperlehre (5.81/6), das Verhalten während des Bewerbungsgesprächs (5.52/6) und das Arbeits- und Lernverhalten (5.4/6). Diese Faktoren sind allesamt wichtiger als die Noten (4.65/6). Dies zeigt, dass auch zwischen Lehrbetrieb und Jugendlichen der persönliche Kontakt eine wichtige Rolle spielt - eine Schnupperlehre lohnt sich also in jedem Fall für beide Seiten.

### Die duale Berufsbildung - ein Erfolgsmodell

Das [System der dualen Berufsbildung in der Schweiz](#) lässt den Jugendlichen alle Möglichkeiten offen und ist die perfekte Basis für ihren weiteren Karriereweg. Erfreulich ist, dass 85.9% der Jugendlichen wissen, dass sie mit einer Berufslehre und der entsprechenden Weiterbildung genau die gleichen Abschlüsse erlangen können, wie gymnasiale MaturandInnen. Zudem würden 51% der befragten Lehrbetriebe den SchülerInnen spezifisch die Berufslehre empfehlen, 26.9% sehen sowohl den Weg der Berufsbildung als auch den akademischen Weg als gute Grundlage. Fast alle Lehrbetriebe (96.7%) aber empfinden die Lernenden-Ausbildung als wichtiger Teil des Schweizer Bildungssystems. Die Gründe, weshalb Lernende im Unternehmen sehr geschätzt werden, sind die Folgenden: Wichtiger Beitrag für den Schweizerischen Arbeitsmarkt (36.4%), Förderung von jungen Fachkräften (27.3%), Jungen Menschen eine Perspektive geben (18.2%), Verjüngung des Teams (9.1%) und frischer Wind für das Unternehmen (9.1%).



- 1 Die Berufsmaturität lässt sich während oder nach der Lehre absolvieren.
- 2 Für das Universitätsstudium ist nach einer Berufsmaturität ein Passarellen-Jahr nötig.
- 3 Einstieg in das 2. Lehrjahr nach Abschluss verwandter Lehrberufe möglich.
- 4 Eidgenössisches Diplom / Eidgenössischer Fachausweis.
- 5 Für einige Studienrichtungen ist ein Praxisjahr Voraussetzung.

Quelle: <https://blog.yousty.ch/berufswahl/das-schweizer-bildungssystem>

## Fazit

Die SchülerInnen sind in Sachen Berufswahl und Lehrstellenbewerbungen digital unterwegs - die Firmen merken dies und passen sich an. So finden sich Jugendliche und Lehrbetriebe und beide Seiten können sich über ein passendes Lehrverhältnis freuen. Denn die duale Berufsbildung ist und bleibt ein Schweizer Erfolgsmodell und wird sowohl von den Jugendlichen als auch von den Lehrbetrieben geschätzt.

Lesen Sie mehr zu dieser spannenden Umfrage auf unserem [Berufsbildungs-Blog](#).

---

Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen): 4'897

## Yousty AG

Yousty setzt sich für den dualen Bildungsweg in der Schweiz ein. Mit monatlich 320'000 beglaubigten Besuchen und 6'200 aktiven Firmenkunden ist yousty.ch DER LehrstellenTreffpunkt der Schweiz. Schüler, Eltern und Lehrer nutzen yousty.ch aktiv in der Berufs- und Lehrstellenwahl sowie im Bewerbungsprozess. Für Firmen ist Yousty primär DER Marktplatz, um passende Lernende einzustellen. Dazu Service-Partner für Foto- und Videoproduktionen, Active Sourcing, Social Media Marketing, Bewerbermanagement-Lösungen sowie Neigungs- und Eignungsanalysen. Seit 2017 bringt Yousty mit professional.ch die Firmen auch mit Talenten mit Lehrabschluss zusammen.

Bei allen Fragen rund um die duale Berufsbildung stehen wir von Yousty mit Fachwissen und Studien jederzeit gerne zur Verfügung. Unter folgendem [Link](#) finden Sie mehr Informationen zur dualen Berufsbildung, yousty.ch und Tipps für Schülerinnen und Schüler, wie sie zur Traumlehrstelle gelangen.

Link zum Berufswahl-Radar: <https://berufswahlradar.yousty.ch/>

Link zu den Lehrstellen: <https://www.yousty.ch/de-CH/lehrstellen/>

Link zu den Schnupperlehren: <https://www.yousty.ch/de-CH/schnupperlehren>

Link zum Berufs-Finder: <https://berufs-finder.yousty.ch/de-CH/index.html>

## Quellen

- James-Studie: <https://www.zhaw.ch/de/psychologie/forschung/medienpsychologie/mediennutzung/james/#c115250>
- Link zum Berufsbildungs-Blog: <https://blog.yousty.ch/berufsbildung>
- LehrstellenPuls: Das Forschungsprojekt «LehrstellenPuls» identifiziert die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die Berufslehren, Lehrbetriebe und Jugendlichen in der Schweiz. Während eines Jahres erhebt yousty.ch in Kooperation mit der Professur für Bildungssysteme der ETH Zürich regelmässig «den Puls» zur Lehrstellensituation in der Schweiz. Zu Beginn jedes Monats werden die neusten Resultate publiziert und dienen der Entscheidungsgrundlage für Lehrbetriebe, Berufsverbände, Kantone und Bund. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://lehrstellenpuls.ch/>

## Medienkontakt:

Anja Iseli, Domenica Mauch, Corinna Cordes, Marketing & Kommunikation  
Limmatstrasse 21, 8005 Zürich, info@yousty.ch, +41 44 512 97 00

**Medienmitteilung online:** <https://www.yousty.ch/de-CH/Pressemitteilungen>